



JUDO - VERBAND BERLIN e. V.

Fachverband für Budopraktiken
Mitglied im Deutschen Judo-Bund e. V.
Mitglied im Landessportbund e. V.

GEBÜHRENORDNUNG

(Stand: 26.03.2022)

Die innerhalb des Judo-Verband Berlin e.V. zu zahlenden Abgaben und Aufwandsentschädigungen regeln sich in der nachstehenden Gebührenordnung.

§ 1

Die Aufnahmegebühr für die Neuaufnahme eines Mitgliedes in den Judo-Verband Berlin beträgt € 155,00 und ist gem. § 4 Abs. 2 der Satzung bei Stellung des Antrages auf Aufnahme zu zahlen.

§ 2

Die laut § 4 Abs. 2 der Satzung des Judo-Verband Berlin e. V. an den JVB zu entrichtenden jährlichen Beiträge betragen

a) Pro Mitglied ab dem vollendeten 18. Lebensjahr, das über einen Judo-Pass verfügt und in der Passdatei des JVB erfasst ist, beträgt der Jahresbeitrag € 20,00.

Pro Mitglied bis zum Ende des 17. Lebensjahrs, das über einen Judo-Pass verfügt und in der Passdatei des JVB erfasst ist, beträgt der Jahresbeitrag € 18,00.

b) Pro Sporttreibenden ab dem vollendeten 18. Lebensjahr beträgt der Jahresbeitrag € 8,50.
Pro Sporttreibenden bis zum Ende des 17. Lebensjahrs beträgt der Jahresbeitrag € 6,50.

c) Pro Sportler der Sektionen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr beträgt der Jahresbeitrag € 12,50.

Pro Sportler der Sektionen bis zum Ende des 17. Lebensjahrs beträgt der Jahresbeitrag € 12,00.

Der Mindestbeitrag beträgt 720,00 € (40 x 18,00 €).

Der Vorstand des Judo-Verbands Berlin e. V. kann in den ersten 2 Jahren nach Gründung eines Vereins in begründeten Fällen Ausnahmen gewähren.

Die Beiträge sind jährlich im Voraus bis zum 15. Februar des laufenden Jahres zu entrichten.

Begründete Anträge von Mitgliedsvereinen auf abweichende Zahlungsmodalitäten können vom Präsidium entschieden werden.

Bei verspäteter Zahlung wird eine Verwaltungsgebühr von 75 Euro erhoben.



JUDO - VERBAND BERLIN e. V.

Fachverband für Budopraktiken
Mitglied im Deutschen Judo-Bund e. V.
Mitglied im Landessportbund e. V.

§ 3

Die Beitragsmarke des DJB wird zu dem Betrag, den der DJB festlegt, an die Vereine weitergegeben.

Der entsprechende Betrag für die Mitgliedsvereine bzw. –Abteilungen für das laufende Jahr ergibt sich aus der in der Datenbank des JVB erfassten Judoka.

Die Vereine / Abteilungen können bis zum 15. Januar die Datei aktualisieren.

Der Betrag ist spätestens zum 15. Februar des lfd. Jahres in einer Summe auf das Konto des JVB zu überweisen.

Die Marken sind unter Zahlungsnachweis komplett in der Geschäftsstelle des JVB bis zum 01. März des lfd. Jahres abzuholen.

§ 4

a) Mahngebühren werden einschließlich Porto in Höhe von € 5,00 pro Mahnung erhoben.

b) Für Vereine / Abteilungen, die nicht spätestens am 15. Januar die statistischen Angaben in die Datenbank des JVB eingegeben haben, wird eine Verwaltungsgebühr erhoben in Höhe von € 75,00.

c) Vereine/Abteilungen des Judo-Verband Berlin e. V., denen gemäß dem „Gesetz über die Förderung des Sports im Land Berlin (Sportförderungsgesetz)“ keine Förderungswürdigkeit zuerkannt wurde, entrichten zusätzlich zum im § 2 festgelegten Mitgliedsbeitrag

- je Mitglied unter 19 Jahre eine Sonderzahlung pro Jahr in Höhe von € 5,20

- je Mitglied über 19 Jahre eine Sonderzahlung pro Jahr in Höhe von € 6,25.

§ 5

Die Gebühren für die Anrufung des Rechtsausschusses betragen € 75,00.

Die Gebühren für die Anrufung der Mitgliederversammlung gegen die Entscheidung des Rechtsausschusses betragen € 150,00.

Der Rechtsausschuss entscheidet entsprechend dem Ausgang des Verfahrens über die Kostentragungspflicht; wenn die Mitgliederversammlung nichts anderes entscheidet, trägt derjenige, der erfolglos die Mitgliederversammlung angerufen hat, die daraus entstandenen Kosten.

§ 6

Für eine spesenberechtigte Fahrt, die für den Judo-Verband Berlin e. V. durchgeführt wird, werden grundsätzlich die Kosten erstattet, die bei Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels entstehen.

Die Spesenberechtigung ergibt sich aus der Genehmigung der Fahrt oder durch einen Einsatzplan. Bei längeren Reisen, überregionalen Lehrgängen etc. wird grundsätzlich der Bundesbahntarif 2. Klasse erstattet.



JUDO - VERBAND BERLIN e. V.

Fachverband für Budopraktiken
Mitglied im Deutschen Judo-Bund e. V.
Mitglied im Landessportbund e. V.

§ 7

Tagegelder bei Reisen werden maximal gemäß der DJB Spesenordnung gezahlt.

§ 8

Aufwandsentschädigungen für Begleiter/Fahrer bei überregionalen Sportreisen werden in Form einer Pauschale von 15,- € pro Tag gezahlt.

§ 9

Die Fahrtkostenerstattung bei Sportreisen regelt sich für Kfz-Halter, die zusätzlich ihr Kraftfahrzeug zur Verfügung stellen, wie folgt: Fahrten bis 100 km Entfernung werden mit pauschal 0,30€ je Kilometer abgegolten, für Fahrten über 100 km erfolgt die Erstattung der vollen Benzinkosten, wobei unbedingt Fahrgemeinschaften zu bilden sind. Zusätzlich wird eine Kostenpauschale gewährt, die sich entsprechend der Entfernung wie folgt regelt:

- Bis 300 km Entfernung € 16,00
- über 300 km Entfernung € 26,00
- über 800 km Entfernung € 52,00.

§ 10

- 1) Startgelder sind an den Judo-Verband Berlin e. V. zu zahlen, wenn die Ausschreibung nichts anderes besagt. Es ist grundsätzlich Startgeld entsprechend der Meldung zu zahlen.
- 2) Die Höhe des Startgeldes beträgt im **Jugendbereich** bei
 - Einzelwettbewerben pro Kämpfer € 10,00
 - Mannschaftswettbewerben pro Mannschaft € 55,00.

Für die Veranstaltungen im **Erwachsenenbereich** ab Frauen und Männer U 20 beträgt das Startgeld

- Einzelwettbewerben pro Kämpfer € 10,00
- Mannschaftswettbewerben pro Mannschaft € 65,00.

Bei Qualifikationsturnieren beträgt das Startgeld jeweils die Hälfte des Meisterschaftsgeldes.

- 3) Für Judoka, die aufgrund einer durch den Verein / die Abteilung vorgenommenen Abmeldung nicht in der Passkartei des JVB erfasst sind, werden zum Startgeld eine Zusatzgebühr von € 10,00 und die Kosten für die Beitragsmarke des DJB entsprechend § 3 der Gebührenordnung des JVB erhoben; damit ist der/die Wettkämpfer/in als Wiederanmeldung in der Passkartei des JVB registriert.

§ 11

Die Aufwandsentschädigungen für Ausrichter, Kampfrichter, Tischbesetzungen, Listenführer und sonstigen Ordnungs- und Hilfskräften ergeben sich aus den Veranstaltungsrichtlinien des Judo-Verband Berlin e. V.



JUDO - VERBAND BERLIN e. V.

Fachverband für Budopraktiken
Mitglied im Deutschen Judo-Bund e. V.
Mitglied im Landessportbund e. V.

§ 12

Gemäß der JVB-Prüfungsordnung werden in dieser JVB-Gebührenordnung folgende Regelungen aufgenommen:

- a) Aufwandsentschädigungen für Prüfer (Dan und 1.Kyu) pauschal € 30,00
- b) Ausrichterpauschale für JVB-Prüfungen € 50,00
- c) Honorar für Referenten je angefangene Stunde netto € 20,00 (ggf. zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer)
- d) DJB-Kyu-Prüfungs-Set € 7,50
- e) Kyu-Urkundenset für Nichtmitglieder € 14,00
- f) Prüfung zum 1.Kyu € 25,00
- h) Prüfung zum Dan € 50,00 (zuzüglich Prüfungsset des DJB – aktuell 30,00 Euro)
- i) Prüferneuausbildung 2 Tage € 20,00
- j) Prüferfortbildung €10,00
- k) Trainer-C-Ausbildung € 250,00
- l) Kautions für Prüferstempel € 20,00
- m) Übungsleiter/Trainer – C – Fortbildung € 10,00
- n) Sportassistenten-Ausbildung € 50,00.

§13

Die Vergütung von vom Judo-Verband Berlin e.V. engagierten Honorar-Trainern erfolgt abhängig von Ausbildungsgrad des jeweiligen Trainers in den Stufen

- a) Inhaber der Trainer-C Lizenz 15€ / Stunde
- b) Inhaber der Trainer-B Lizenz 20€ / Stunde
- c) Inhaber der Trainer-A Lizenz/Diplomtrainer 25€ / Stunde

Die Ausbildung ist dem Judo-Verband Berlin e.V. durch Vorlage der entsprechenden Dokumente nachzuweisen.



JUDO - VERBAND BERLIN e. V.

Fachverband für Budopraktiken
Mitglied im Deutschen Judo-Bund e. V.
Mitglied im Landessportbund e. V.

Beschlossen vom Präsidium des Judo-Verbands Berlin e. V. am 13.02.2019 und bestätigt durch die Mitgliederversammlungen des JVB am 21.04.2005, 03. 05.2006, 28.03.2007, 28.11.2007, 12.03.2011, 16.03.2013, 01.04.2017, 21.03.2018, 30.03.2019, 14.08.2021, 26.03.2022